Schulinternes Curriculum GBG
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

Musik Sek. I

(Stand: 21.02.2019)

Inhalt

1. Rahmenbedingungen3
   1.1 Unterrichtsstruktur des Faches Musik in der Sek I3
   1.2 Unterrichtende im Fach Musik3
   1.3 Unterrichtsbedingungen3
2. Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Fach Musik4
   2.1 Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 64
   2.2 Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 95
3. Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Musikunterrichts in Klasse 5 bis 96
4. Bläserklassen am GBG18
   4.1 Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen für den Musikunterricht der Bläserklassen in Klasse 5 bis 718

1. Rahmenbedingungen

1.1 Unterrichtsstruktur des Faches Musik in der Sek I

Jahrgang	Musikunterricht pro Woche
Klasse 5	durchgängig zweistündig
Klasse 6	durchgängig zweistündig
Klasse 7	erstes Halbjahr zweistündig; (zweites Halbjahr Kunst)
Klasse 8	----
Klasse 9	(erstes Halbjahr Kunst) zweites Halbjahr zweistündig

Im **Bläserklassen-Profil** erhalten die Klassen 5 bis 7 in allen Halbjahren durchgängig zwei Stunden Musikunterricht pro Woche. Diese werden zudem durch eine Stunde Instrumentalunterricht bei der Rheinischen Musikschule ergänzt.

Außerdem werden folgende außerunterrichtliche musikalische Arbeitsgemeinschaften angeboten:

Jahrgang	Musikalische Arbeitsgemeinschaft
Klasse 5-6	Unterstufenchor
Klasse 7-8	Mittelstufenchor
Klasse 7-8	Mittelstufenorchester

1.2 Unterrichtende im Fach Musik

Zum Zeitpunkt der Curriculums-Einführung besteht die Fachschaft Musik aus insgesamt acht Lehrerinnen und Lehrern mit Fakultas für Mittel- und Oberstufe, sowie eine Lehrkraft mit Fakultas für die Mittelstufe.

1.3 Unterrichtsbedingungen

Für den Klassen-, Kurs- und Ensembleunterricht stehen drei Fachräume sowie ein Kursraum zur Verfügung:

- B001: wie ein normaler Klassenraum mit Tischen und Stühlen ausgestattet sowie einem Whiteboard und OHP; außerdem befinden sich eine Musikanlage mit DVD-Player und Bildschirm sowie ein Klavier, ein Schlagzeug und weitere kleinere (Orff)Instrumente in dem Raum

- B002: in der einen Hälfte mit Tischen und Stühlen sowie einer Musikanlage, einem Whiteboard und OHP ausgestattet, in der anderen Hälfte befinden sich Stühle und Notenpulte in Orchesteraufstellung sowie ein Schlagzeug, ein Flügel und ein E-Piano
- B004: mit Tischen und Stühlen sowie 16 Keyboards ausgestattet; außerdem befinden sich eine Musikanlage, ein Whiteboard und ein Schlagzeug in dem Raum
- C110: wie ein normaler Klassenraum mit Tischen und Stühlen ausgestattet; außerdem befinden sich ein Klavier und eine Tafel in dem Raum

2. Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder im Fach Musik

Gemäß des Kernlehrplans NRW für die Sekundarstufe I im Fach Musik, werden die Schülerinnen und Schüler im Musikunterricht in den Kompetenzbereichen *Rezeption*, *Produktion* und *Reflexion* gefordert und gefördert. Innerhalb der Inhaltsfelder *Bedeutung von Musik*, *Entwicklungen*
von Musik und *Verwendung von Musik* erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten. (Vgl. Kernlehrplan Sek I NRW Musik, S. 12 ff.)
Für die Sekundarstufe I ergeben sich dementsprechend übergeordnete Kompetenzerwartungen, die von Klasse 5 bis 6 sowie von Klasse 7 bis 8 innerhalb einer progressiven Unterrichtsgestaltung von den Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

2.1 Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 6

Bis zum Ende der Klasse 6 verfügen die Schülerinnen und Schüler über folgende Kompetenzen (Vgl. Kernlehrplan S. 17ff.):

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler …
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- analysieren musikalische Strukturen unter einer leitenden Fragestellung und berücksichtigen dabei ausgewählte Ordnungssysteme musikalischer Parameter sowie Formaspekte,
- formulieren Ergebnisse unter Anwendung der Fachsprache, formulieren Deutungen von Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler …

- entwerfen unter einer leitenden Idee klangliche Gestaltungen auf der Grundlage von ausgewählten Ordnungssystemen musikalischer Parameter und Formaspekten,
- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen und eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien,
- präsentieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen sowie klangliche Gestaltungen.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler …

- ordnen Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- begründen Urteile über Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung.

Der adäquate Umgang mit den Ordnungssystemen der musikalischen Parameter ist bereits innerhalb der Kompetenzerwartung eingeschlossen, da die Schülerinnen und Schüler dadurch in der Lage sind, Musik differenziert wahrzunehmen, zu beschreiben und zu gestalten.

2.2 Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Klasse 9

Bis zum Ende der Klasse 9 verfügen die Schülerinnen und Schüler über folgende Kompetenzen (Vgl. Kernlehrplan S. 17ff.)

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext,
- analysieren musikalische Strukturen unter einem leitenden Aspekt hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter unter Einbeziehung von Notationsweisen,
- formulieren Analyseergebnisse unter Anwendung der Fachsprache,
- stellen Analyseergebnisse anschaulich dar,
- deuten Untersuchungsergebnisse bezogen auf einen leitenden Aspekt.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen kontextbezogene klangliche Gestaltungen auf der Grundlage formaler Strukturierungsmöglichkeiten und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter,

- realisieren und präsentieren vokale und instrumentale Kompositionen sowie eigene klangliche Gestaltungen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge und Medien,
- stellen Klanggestaltungen in grafischen oder elementaren traditionellen Notationen dar

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler …

- ordnen Informationen über Musik in einen übergeordneten Kontext ein,
- erläutern musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf den thematischen Kontext,
- erörtern musikbezogene Problemstellungen,
- begründen Urteile über Musik im Rahmen des thematischen Kontextes,
- beurteilen Kriterien geleitet Untersuchungs- und Gestaltungsergebnisse.

Der adäquate Umgang mit den Ordnungssystemen der musikalischen Parameter ist bereits innerhalb der Kompetenzerwartung eingeschlossen, da die Schülerinnen und Schüler dadurch in der Lage sind, Musik differenziert wahrzunehmen, zu beschreiben und zu gestalten.

3. Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Musikunterrichts in Klasse 5 bis 9

Innerhalb der einzelnen Unterrichtsvorhaben werden die Kompetenzerwartungen nun konkretisiert und inhaltlich verortet.

UV 5.1.1 *Da bewegt sich was* - Erkundung des Ausdrucks von Musik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse**	**Fachliche Inhalte** ▪ Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit,... ▪ Laufen, Schreiten, Kriechen, …, Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ... ▪ Zusammenhänge von Bild-Assoziationen, musikalischen Strukturen und musikalischen Klischees	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** □ Musikpattern (Namen) □ Rhythmen, Rhythmuspartitur (Tiere, Sport) □ Body-Percussion □ aktuelle vertiefende Songs **Weitere Aspekte** ▪ graphische Notation

Produktion Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** ▪ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Grundschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus**;** Taktarten **Melodik:** Tonschritte **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Notationsformen**: grafische Notation, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Übungen zur Versprachlichung subjektiver Eindrücke ▪ Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen ▪ Einfache Gestaltungsübungen ▪ Feedback-Methoden **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Heftführung ▪ Schriftliche Übung	▪ einfache rhythmische Notationen (Rhythmuspartituren ein- und mehrstimmig) ▪ Klassensatz mit Boom-Whackers **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 5.1.2 *Soundtracks des Alltags* – Musik in der Umgebung erkunden und bewusst damit umgehen

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** ▪ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ▪ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten	**Fachliche Inhalte** ▪ Klang, Geräusch, Stille ▪ Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...) ▪ Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) ▪ Vermittlung von Musik (authentische und medial) ▪ Anlässe der Musikausübung (laienhaft – professionell) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Pattern, Rhythmus-Modelle	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Öffentlichkeitsarbeit musischer Einrichtungen in Köln ▪ Soundcollagen ▪ Alltagsgeräusche **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst: Aufführungen der Soundcollagen in Verbindung mit ▪ Besuch und Recherchearbeit öffentlicher musischer Einrichtungen

▪ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ▪ entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung** ▪ **beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit**	**Melodik:** Skala: Dur, Moll **Harmonik:** Konsonanz-Dissonanz **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Statistische Erhebung und anschauliche Auswertung ▪ Forschendes Lernen durch Experimente, Exkursionen ▪ Arbeit mit auditiven Aufzeichnungsgeräten **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Portfolio ▪ schriftliche Übung	**Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 5.2.1 *Magische Welten* – musikalische Programme hören und gestalten

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ▪ **entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler	**Fachliche Inhalte** ▪ Musikalische Ausdrucksgesten ▪ Programmmusik, Symphonische Dichtung ▪ Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen ▪ Interpretationsmöglichkeiten durch Musik ▪ Systematiken zur Beschreibung von musikalischen Strukturen **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Melodik:** Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen**;** melodische Ausdrucksgesten, Chromatik **Dynamik / Artikulation:** Lautstärkespanne, Klangfarbenspektrum und verschiedene Spielweisen **Klangfarbe:** Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen, Instrumentensymbolik **Form-Prinzipien:** Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Notationsformen:** grafische Notation, Partituraufbau, Partiturlesen Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Klanggeschichten ▪ Paul Dukas „Der Zauberlehrling“ ▪ Honnegers „Pacific 231“ ▪ Saint-Saens „Karneval der Tiere“ ▪ Smetanas „Moldau“ ▪ Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“ **Weitere Aspekte** ▪ Hörbuch ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Analyse-Techniken ▪ Partiturskizzen ▪ Szenische Interpretation **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentation und Reflexion	

UV 5.2.2 ***Das Leben als Komponist und Musiker*** **- Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe**

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale** ▪ **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** ▪ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen ▪ **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein** ▪ **erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik**	**Fachliche Inhalte** ▪ Bedingungen der Musikpraxis zu verschiedenen Zeiten (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) ▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) ▪ Musikalische Stilistiken (Formen, Instrumente, Ensembles) **mögliche vertiefende Inhalte** ▪ Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme) ▪ Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation) ▪ Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten**,** Rhythmus-Modelle **Klangfarbe:** Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen **Formtypen:** Rondo, Variationen **Notationsformen:** Partituraufbau **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**,** Klaviernotation, Partituraufbau, Partiturlesen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ das Leben des 11-jährigen Mozarts ▪ von der Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock - Erforschung des Musiklebens im Barock **Weitere Aspekte** ▪ Komponistenportraits ▪ Tagebucheinträge ▪ Komponisteninterviews **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

	Fachmethodische Arbeitsformen ▪ Recherchearbeit **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Hörspiel ▪ Portfolio	

UV 6.1.1 *Wiederholung, Veränderung, Gegensatz* – Sprechen über Bedeutungen von Form und Ausdruck

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen ▪ **entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	**Fachliche Inhalte** ▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) ▪ Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme) ▪ Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation) ▪ Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten**,** Rhythmus-Modelle **Melodik:** Skala: Dur, Moll**,** melodische Ausdrucksgesten **Harmonik:** Konsonanz-Dissonanz**;** Akkord-Typen **Klangfarbe**: Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Formtypen**: Rondo, Variationen **Notationsformen:** grafische Notation**,** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**,** Klaviernotation Partituraufbau, Partiturlesen **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Standbilder ▪ Analyse- und Kompositionstechniken	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ einfache Volkslieder und Themen ▪ klassische Formen (Rondo, Menuett, ...) ▪ aktuelle Popmusik **Weitere Aspekte** ▪ Kompositions-Stationen **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

	▪ Choreographien **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen	

UV 6.1.2 *Bewegte Zeiten* – Tänze verstehen, Rhythmen fühlen und ausdrücken

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bewegung und Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **entwerfen und realisieren einfache choreographische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Fachliche Inhalte** ▪ Tanz-Merkmale verschiedener Epochen und Stilrichtungen ▪ Tanz-Ästhetik (Körpergefühl und -haltung) ▪ Rhythmusempfinden und -ausdruck in Musik und Tanz (choreographische Umsetzung) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten, Rhythmus-Modelle, Pattern **Melodik:** Melodieverläufe, Sprechgesang **Harmonik:** Stufenharmonik **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Klangfarbe:** Typische Band- und Orchester-Besetzungen **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform**;** Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Formtypen:** von Menuett bis Hip Hop **Notationsformen:** Tanzpartituren **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Choreographie ▪ Kompositionsprinzipien **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Tänze verschiedener Epochen ▪ Stomp ▪ Rap, Hip Hop **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Sport: choreographische Arbeit ▪ Aufführungen im Rahmen von Schulaufführungen, -festen **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 6.2.1 *Menschen drücken sich aus* – Entdeckungen der Stimme und Klangmöglichkeiten von Instrumenten

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **benennen musikalische Klangerzeugungen unter Verwendung der Fachsprache** ▪ **deuten musikalische Klangentwicklungen in ihrem historischen Kontext** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ entwerfen eigene Musikinstrumente unter historischen Gegebenheiten **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein** ▪ **erläutern historische Hintergründe von Musik**	**Fachliche Inhalte** ▪ Techniken der Klangerzeugung ▪ Entwicklung von Instrumenten und Orchesterbesetzung ▪ Rolle und Ästhetikbegriff der Musik in verschiedenen Epochen **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Metrum**,** Taktarten **Melodik:** Skala: Dur, Moll**,** Pentatonik **Harmonik:** Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord)**,** Dreiklangs-Umkehrungen **Klangfarbe:** Instrumenten-Kunde **Formtypen:** Concerto grosso **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Techniken der Klangerzeugung ▪ forschendes Lernen durch Experimentieren **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Instrumentenwettbewerb	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Stimme als Körpereigenes Instrument ▪ Stimmbildung ▪ Selbstklinger, Fellklinger, Saitenklinger, Luftklinger **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst und Physik **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 6.2.2 *Die Aufgaben der Musik im Musiktheater* - Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik und Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen** ▪ **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ▪ realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten ▪ **entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung** ▪ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	**Fachliche Inhalte** ▪ Typische Musikgattungen im Musiktheater und ihre Funktionen, beispielsweise: ▪ Arie – emotionaler Monolog, ▪ Rezitativ – Handlungsträger, ▪ Ouvertüre – Einstimmung/Vorwegnahme musikalischen Materials/Handlungskonflikte, ▪ Duett – Handlungsbezug zweier Personen, ▪ Chorszenen ▪ Gestaltungsformen der Stimme ▪ Musikalisierungs-Möglichkeiten von Text-Vorlagen (Libretto) zwischen Text-Dominanz (syllabisch) und Musik-Dominanz (melismatisch) ▪ Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen ▪ Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik ▪ Arbeitstechniken einer Inszenierung (Soziogramm der Handlung, Drehbuch-Erstellung für Inszenierungsversuche) ▪ Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen** **Melodik**: Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren **Klangfarbe**: Instrumenten-Kunde, Symbolik; Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran **Formaspekte:** Arie, Rondo **Notationsformen:** Klavierauszug im Drehbuch **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien) ▪ Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in szenischen Projektaufgaben, Bewertungen der Präsentationen ▪ Schriftliche Kritik zu Interpretationen von Inszenierungen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ „Entführung aus dem Serail“ ▪ „Liebe zu den drei Orangen“ ▪ „Westside Story“, **Weitere Aspekte** ▪ Opern- oder Musical-Besuch ▪ Aufführungen von eigenen Inszenierungen auf Klassenfest o.ä. **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 7.1.1: ***Worte sagen das eine, Musik das andere*** **- Möglichkeiten des Zusammenspiels der Medien Text und Musik in Vortrag und Vertonung**

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- **analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**
- **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**
- **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,
- **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,**
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Gestaltungsparameter des stimmlichen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung)
- Analyse und Interpretation von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik
- Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung)
- Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen

Rhythmus: Grundschlag, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern
Melodik: Dur- Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten
Harmonik: Konsonanz-Dissonanz
Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen
Formaspekte: Liedformen
Notationsformen: grafische Partitur-Aufzeichnungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Höranalyse
- Musizieren mit der Stimme, am Keyboard
- Musikalische Präsentation als Bühnen-Performance
- Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse

Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Bewertungen der Präsentationen
- Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen
- Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichte, Fabeln, Märchen, dramatische Texte usw.
- Beispiele aus Vertonungen von Textvorlagen (s.o.): Erlkönig-Vertonungen: z.B. Schubert, Reichardt, Loewe, Rammstein; Beispiele für Umgangsformen mit Stimme (z.B. Erika Stucky, Berio „Sequenza“...)
- Musikalische Erzähl- und Berichtformen (westafrikanische Griots, Bänkelgesang, Musik der Spielleute, slam poetry)

Weitere Aspekte

- Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch
- Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 2, Cornelsen Verlag
- Spielpläne 7-9, Ernst Kl

UV 7.1.2 *Mit Musik manipulieren* – Musik in der Werbung

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung
- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik**
- **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen**
- **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktion**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- **entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intention in funktionsgebundener Musik**
- **beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.**
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer sowie rechtlicher Fragestellungen und Zusammenhänge

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Ermittlung von Musikwirkung
- Funktionen von Musik in der Werbung
- Formen der Werbemusik: Jingle, Kurzmotiv, Hintergrundmusik, Werbelied
- Funktionsbegriffe von Musikverwendung: Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung
- AIDA-Formel und deren Anwendung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik (TV-Werbung)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen

Rhythmus: Pattern
Melodik: Dreiklangs- und Stufenmelodik, Intervalle; Motiv, Motivarbeit
Klangfarbe: Klangcharakteristika verschiedener Instrumente, Bedeutungen von Klangfarben
Formaspekte: Formen von Werbemusik, evtl. Liedformen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hör- und Wirkungs-Analyse von Werbespots
- Erstellen von Hörskizzen
- Analyse, Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in Werbespots
- Gestaltungsaufgaben: Gestaltung eines eigenen Werbespots, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen

Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Schriftliche Übung (Hörtest Formen/Funktionen)
- Präsentation von Gestaltungsaufgaben

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Beeinflussung von Eindrücken und Gefühlen
- Analyse unterschiedlicher Werbespots
- Jingles: Ohrwurmcharakter
- Zitat, z.B. „Also sprach Zarathustra“ bei Warsteiner

Weitere Aspekte

- Gestaltung eines eigenen Werbespots
- Erfinden eines Jingles

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1, Cornelsen Verlag

UV 9.2.1 *Emotions!* – Ausdruckscharakter von Musik

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik und Popmusik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik**
- **analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**
- **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**
- **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter**

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,**
- **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,**
- **beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.**

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück
- Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen
- Musikalische Bearbeitung als gestalterische Interpretationsform

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen

Harmonik: Nebenharmonien, erweiterte Kadenz
Melodik: Intervalle und ihre Ausdruckskonventionen; Skalen und Ihre Ausdruckskonventionen
Dynamik: Artikulation: Legato, staccato, portato, pizzicato, sostenuto
Formaspekte: Kunstlied, Liedformen
Notationsformen: Melodie- / Klaviernotation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse-Methoden
- Mediale Interpretationsformen (Foto-Sequenz, wissenschaftlicher Text, Essay, Glosse, Kritik)
- Musik-Collagen mit Hilfe von Musik-Software

Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Verschriftlichung einer Analyse/Interpretation
- Schriftliche Erläuterung einer musikalisch-gestalterischen Interpretation
- Bewertung von Gestaltungsaufgaben

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Schubert „Winterreise“
- „Romeo und Julia“-Fassungen
- Robert und Clara Schumann
- Opernarien aus unterschiedlichen Epochen
- Minnesang
- Im Vergleich: Sting „Does everyone stare on you“, Schlager
- Interpretations-Vergleich, z.B. Bernsteins „Somewhere“
- aktuelle Popsongs

Weitere Aspekte

- Bandprojekt
- Zusammenarbeit mit Deutsch, Englisch
- Arbeiten am PC (Collagen)
- Verfilmungen als Interpretationsform

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1, Cornelsen Verlag
- Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag

UV 9.2.2: *Von Elvis bis Justin in Bühnen-Show und Videoclip* – kritische Auseinandersetzung mit einem Alltags-Genre

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,**
- **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,**
- **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.**

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang,
- **entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen**.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,**
- **beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,**
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilistiken)
- Merkmale populärer Melodiestrukturen (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen)
- Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees)
- Filmische Mittel der Musikinterpretation (z.B. Kameraführung, narrative und konzertante Dramaturgie)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

Rhythmik: Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle**;** Beat-Offbeat
Melodik: Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen
Harmonik: Nebenharmonien
Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)
Klangfarbe: Typische Ensemblebesetzung, typische Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)
Formtypen: Liedform, Song,
Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**;** Klaviernotation, Klavierauszug; Leadsheet

Fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse-Techniken
- Kompositions-Techniken

Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Kompositionen
- Präsentationen, Portfolio

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Anfänge der Popmusik in Videoclips (Queen, ...)
- Starschnitte verschiedener Genre und Künstler oder
- Videoclips

Weitere Aspekte

- Dreh eigener Videoclips
- Gestaltung eines Portfolios

Materialhinweise/Literatur

- Musikbuch 1, Cornelsen Verlag
- Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag

4. Bläserklassen am GBG

In den Jahrgängen 5 bis 7 des Georg-Büchner-Gymnasium haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit im Fach Musik das Profil der Bläserklasse zu wählen. Innerhalb der Bläserklasse lernen die Kinder je ein Instrument und bilden somit im Klassenverband ein kleines Blasorchester mit dem Ziel musikalische Strukturen praktisch zu erlernen und Musikstücke verschiedener Genre in geeigneten schulischen Rahmen aufzuführen. Als grundlegende Unterrichtsliteratur sind hierzu Band 1 und Band 2 der Schule „Essential Elements – Yamaha Bläserklasse“ eingeführt. Diese wird besonders im 6. und 7. Jahrgang durch Zusatzliteratur ergänzt. Die regulären zwei Musikstunden innerhalb des Schulunterrichts werden zusätzlich durch eine dritte Stunde bei Instrumentallehrern der Rheinischen Musikschule ergänzt. Ebenso wie die Unterrichtsvorhaben des Regelunterrichts orientiert sich auch das Curriculum der Bläserklassen an den Vorgaben des Kernlehrplans NRW für das Fach Musik in der Sekundarstufe I. Obgleich das Profil der Bläserklasse das praktische Musizieren und demnach den Kompetenzbereich Produktion in den Vordergrund rückt, werden auch die Kompetenzen Rezeption und Reflexion innerhalb des Bläserklassenunterrichts gefordert und gefördert. Aus diesen Gründen werden im Folgenden vor allem die inhaltlichen sowie methodischen Schwerpunkte und mögliche Unterrichtsgegenstände entsprechend der besonderen Unterrichtsform der Bläserklasse fokussiert.

4.1 Unterrichtsvorhaben und konkretisierte Kompetenzerwartungen für den Musikunterricht der Bläserklassen in Klasse 5 bis 7

UV 5.1.1 *Da klingt was* - Erkundung des Ausdrucks von Musik und Instrumenten

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bildern

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen**	**Fachliche Inhalte** ▪ Klangerzeugung am Instrument ▪ Zusammenhänge von Gefühlen, Bewegungsgesten und musikalischen Strukturen: Freude, Trauer, Glück, Einsamkeit, Laufen, Schreiten, Kriechen, …, Übertragung in Rhythmik, Dynamik, Melodik ...) ▪ Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne, Spannung – Entspannung ▪ Kommunikation beim Musizieren – aufeinander achten **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Grundschlag, Beat, Puls, Takt, Rhythmus**;** Taktarten	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ funktionale Aufwärm- und Einspielübungen ▪ Notennamen in Notensystem, Notation ▪ Musikpattern ▪ Rhythmen, Rhythmuspartitur ▪ einfache ein- bis zweistimmige Kompositione**n** **Weitere Aspekte** ▪ eigene Rhythmen erfinden ▪ eigene Melodien erfinden ▪ Dirigieren vor der Gruppe ▪ erste Stücke für das Weihnachtskonzert einstudieren

Ausdrucksvorstellungen ▪ entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Melodik:** Skala: Dur, Moll, Intervalle **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Formtypen:** Liedform, Song, Melodram **Notationsformen**: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Übungen zur Umsetzung von Notationen in Klänge auf dem Instrument ▪ Einfache Beschreibung musikalischer Strukturen ▪ Einfache Gestaltungsübungen ▪ Feedback-Methoden **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Vortrag eines Stückes ▪ Ensemblearbeit	**Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1

UV 5.1.2 *Orchester und Co.* – Musik zuhause und auf der Bühne

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- privater und öffentlicher Gebrauch

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** ▪ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen ▪ deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten** ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten** ▪ **entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem**	**Fachliche Inhalte** ▪ Funktionen von Musik im Alltagsgebrauch (Hintergrundmusik, Gebrauchsmusik, Konzertmusik, Rituelle Musik ...) ▪ Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) ▪ Wirkungsabsichten von Musik ▪ Prozesse der Musikvermarktung **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Pattern, Rhythmus-Modelle **Melodik:** Skala: Dur, Moll **Harmonik:** Konsonanz-Dissonanz **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Klangfarbe:** Instrumenten-Kunde	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ einfache mehrstimmige Stücke (z.B. Power Rock) ▪ Konzertprogramm **Weitere Aspekte** ▪ Besuch und Recherchearbeit öffentlicher musischer Einrichtungen ▪ Erarbeitung eines Repertoires ▪ Planen und Gestalten eines Bläserklassenkonzertes **Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1

Verwendungszusammenhang **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung** ▪ **beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit**	**Form-Prinzipien** Reihungsformen **Grafische Notation** **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ vergleichendes Analysieren von Musikbeispielen ▪ Recherchearbeit **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Konzertaufführung	

UV 5.2.1 *Magische Welten* – musikalische Programme hören, spielen und gestalten

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bildern
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	**Fachliche Inhalte** ▪ Musikalische Ausdrucksgesten ▪ Programmmusik, Symphonische Dichtung ▪ Leitmotiv, Motiv-Verarbeitungen ▪ Interpretationsmöglichkeiten durch Musik, **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Melodik:** Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen**;** melodische Ausdrucksgesten **Dynamik / Artikulation:** Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato **Klangfarbe:**Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen; Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik **Form-Prinzipien:** Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Notationsformen:**Partituraufbau, Partiturlesen , Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Realisieren von Kompositionen ▪ Entwerfen kleiner musikalischer Gestaltungen **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentation und Reflexion eigener Gestaltungen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Klanggeschichten ▪ Smetanas „Moldau“ ▪ Griegs „Peer Gynt Suite“ ▪ einfache Bearbeitungen berühmter Programmmusik **Weitere Aspekte** ▪ Erarbeitung eines Repertoires ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch **Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 5.2.2 *Das Leben als Komponist und Musiker* - Vergleich mit der eigenen musikalischen Biografie durch Recherche historischer Hintergründe

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- biografische Prägungen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale** ▪ **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** ▪ deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen** ▪ entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein** ▪ **erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik**	**Fachliche Inhalte** ▪ Bedingungen der Musikpraxis zu verschiedenen Zeiten (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis) ▪ Musikalische Stilistiken (Formen, Instrumente, Ensembles) ▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten**,** Rhythmus-Modelle **Melodik:** Skala: Dur, Moll**,** Chromatik; melodische Ausdrucksgesten **Harmonik:** Konsonanz-Dissonanz**;** Akkord-Typen **Klangfarbe:** Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen **Formtypen:** Rondo, Variationen **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**,** Klaviernotation, Partituraufbau, Partiturlesen **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Recherchearbeit ▪ Realisieren von Kompositionen verschiedener Epochen **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Mini-Vorträge zu Komponisten / Musikern	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ das Leben des 11-jährigen Mozarts ▪ von der Musik-Kultur in den Schlössern der Könige, Fürsten und Grafen im Barock - Erforschung des Musiklebens im Barock ▪ einfache Bearbeitungen von Stücken verschiedener Epochen **Weitere Aspekte** ▪ Erarbeitung eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 6.1.1 *Wiederholung, Veränderung, Gegensatz* – Sprechen über die Bedeutungen von Form und Ausdruck

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Sprache
- Musik in Verbindung mit Bewegung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen	**Fachliche Inhalte** ▪ Formprinzipien (Wiederholung, Kontrast, Abwandlung) ▪ Form-Konstituenten (Motiv, Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Periode; Rhythmische Regelsysteme) ▪ Formtypen (Lied-Formen, Rondo, Variation) ▪ Zusammenhänge zu den choreografischen Parametern Gestik, Mimik, Bewegung im Raum (individuell, im Ensemble) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten**,** Rhythmus-Modelle **Melodik:** Skala: Dur, Moll**,** Chromatik; melodische Ausdrucksgesten **Harmonik:** Konsonanz-Dissonanz**;** Akkord-Typen **Klangfarbe**:Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform; Wiederholung, Kontrast, Abwandlung; Homophonie, Polyphonie **Formtypen**: Rondo, Variationen **Notationsformen:** grafische Notation**,** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**,** Klaviernotation Partituraufbau, Partiturlesen **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Realisieren von Kompositionen ▪ Analyse- und Kompositionstechniken ▪ Choreographien **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Call-and-Response ▪ einfache Volkslieder und Themen ▪ klassische Formen (Rondo, Menuett, ...) ▪ aktuelle Popmusik ▪ mehrstimmige Blasorchesterarrangements (z.B. Variation: Essential Elements Nr. 90) **Weitere Aspekte** ▪ Erarbeiten eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 6.1.2 *Menschen drücken sich aus* – Entdeckungen der Klangmöglichkeiten von Instrumenten

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Musik im historischen Kontext:

- Stilmerkmale

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **benennen musikalische Klangerzeugungen unter Verwendung der Fachsprache** ▪ **deuten musikalische Klangentwicklungen in ihrem historischen Kontext** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ entwerfen eigene Musikinstrumente unter historischen Gegebenheiten **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein** ▪ **erläutern historische Hintergründe von Musik**	**Fachliche Inhalte** ▪ Techniken der Klangerzeugung ▪ Entwicklung von Instrumenten und Orchesterbesetzung ▪ Rolle und Ästhetikbegriff der Musik in verschiedenen Epochen **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Metrum**,** Taktarten **Melodik:** Skala: Dur, Moll**,** Pentatonik**;** Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen **Harmonik:** Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord)**,** Dreiklangs-Umkehrungen **Klangfarbe:** Instrumenten-Kunde **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform**,** Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern, Klaviernotation **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Realisieren von Kompositionen ▪ Techniken der Klangerzeugung **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen ▪ Mini-Vorträge zu verschiedenen Klangfarben der Instrumente	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Selbstklinger, Fellklinger, Saitenklinger, Luftklinger ▪ Das Streichensemble ▪ Das Sinfonieorchester ▪ Die Big-Band ▪ mehrstimmige Blasorchesterarrangements **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Kunst und Physik ▪ Erarbeiten eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1

UV 6.2.1 *Bewegte Zeiten* – Tänze verstehen, Rhythmen fühlen und ausdrücken

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:

- Musik in Verbindung mit Bewegung und Sprache

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption	**Fachliche Inhalte** ▪ Tanz-Merkmale verschiedener Epochen und Stilrichtungen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände**

Die Schülerinnen und Schüler ▪ **analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen** ▪ **entwerfen und realisieren einfache choreographische Gestaltungen zu Musik** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen** ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen**	▪ Tanz-Ästhetik (Körpergefühl und -haltung) ▪ Rhythmusempfinden und -ausdruck in Musik und Tanz (musikalische und choreographische Umsetzung) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationformen** **Rhythmik:** Taktarten, Rhythmus-Modelle, Pattern **Melodik:** Melodieverläufe, Sprechgesang **Harmonik:** - **Dynamik / Artikulation:** Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge **Klangfarbe:** Typische Band- und Orchester-Besetzungen **Form-Prinzipien:** Reihungs- / Entwicklungsform**;** Wiederholung, Kontrast, Abwandlung **Formtypen:** von Menuett bis Hip Hop **Notationsformen:** Tanzpartituren **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Realisieren von Kompositionen ▪ Choreographie **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen ▪ Choreographien	▪ Tänze verschiedener Epochen ▪ Bearbeitungen verschiedener Tänze für Blasorchester **Weitere Aspekte** ▪ Erarbeitung eines Repertoires ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Sport: choreographische Arbeit ▪ Aufführungen im Rahmen von Schulaufführungen, -festen **Materialhinweise/Literatur** ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag

UV 6.2.2 *Vorhang auf* - Die Funktionen der Musik im Musiktheater

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Funktionen von Musik:

- Musik, und (Film)Bühne

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen** ▪ **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion**	**Fachliche Inhalte** ▪ Ausdrucksgesten und Konventionen in melodischer Gestaltung der Gesangsstimmen ▪ Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik ▪ Arbeitsteilung und Tätigkeitsformen in der Musiktheater-Produktion **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,**	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ „Rachearie“ ▪ „Entführung aus dem Serail“ ▪ „Liebe zu den drei Orangen“ ▪ „Westside Story“ **Weitere Aspekte** ▪ Erarbeitung eines Repertoires

Produktion Die Schülerinnen und Schüler ▪ entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten ▪ **realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten** ▪ **entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung** ▪ beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit	**Notationsformen** **Melodik**: Motiv, Motivverarbeitungen, Phrase, Periode, melodische Ausdrucksgesten, rhetorische Figuren **Klangfarbe**: Instrumenten-Kunde, Symbolik; Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran **Notationsformen:** Klavierauszug im Drehbuch **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Analyse von Musik zur „Szenische Interpretation“ (für Playback-Darstellungen, Choreografien) ▪ Interpretationsvergleiche von musikalischen Einspielungen und Inszenierungen **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen	▪ Opern – oder Musical-Besuch **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 5/6, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2

UV 7.1.1: *Von der Handwerkerkunst zur Künstlerkunst* – Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Inhaltsfeld: Entwicklung von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **analysieren abendländischen Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale** ▪ **benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache** ▪ **deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext.** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes** ▪ **entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive**	**Fachliche Inhalte** ▪ Grundbegriffe der Musikästhetik: des Barock (Einheit des Affekts, Figurenlehre, „Handwerkerkunst“) und der Wiener Klassik (Konflikt-Begriff, Entwicklungsprinzip, „Künstlerkunst“) ▪ Komponisten: J.S. Bach, Beethoven, Haydn, Mozart ▪ Stilmerkmale des Barock, Wiener Klassik **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen** **Rhythmus**: Grundschlag, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern **Melodik**: Thema, Motiv, Motiv-Verarbeitungen **Harmonik**: einfache Kadenz, Dreiklangs-Umkehrungen **Dynamik**: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge durch Klangdichte und Klangbreite **Klangfarbe**: typische Ensemble-Besetzungen des Barock und der	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Aktuelle Jubiläen ▪ Barock: J.S. Bach „Brandenburgische Konzerte“, 2stimmige Inventionen“, Weihnachtsoratorien; Pachelbel „La Folia“ ▪ Klassik: Beethoven V. Symphonie, 1. Satz, Mozart oder Haydn Klaviersonaten **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit Geschichte ▪ Erarbeitung eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur**

Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ▪ **ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein.** ▪ erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen. ▪ erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.	Klassik **Formaspekte**: Reihungs- / Entwicklungs-Form; Sonatenhauptsatzform; Satztechniken Homophonie-Polyphonie **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**;** Partitur-Aufbau, Partitur-Lesen **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Höranalyse ▪ Stilkunde (Übungen zur stilistisch-historischen Einordnung von Musik) **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Schriftliche Übung zur Erkennung von Musik in historischen Kontexten mit Begründungen ▪ Präsentationen	▪ Musikbuch 2, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2

UV 7.1.2: *Worte sagen das eine, Musik das andere* - Möglichkeiten des Zusammenspiels der Medien Text und Musik in Vortrag und Vertonung

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik** ▪ **analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter** ▪ **deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **realisieren vokale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen**	**Fachliche Inhalte** ▪ Gestaltungsparameter des instrumentalen Vortrags einer literarischen Vorlage (Phrasierung, Artikulation, Dynamik, homophone und polyphone Ensemble-Gestaltung) ▪ Analyse und Interpretation von Text-Vertonungen der abendländischen Kunstmusik ▪ Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung) ▪ Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback- Gespräch, schriftl. Kritik) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen** **Rhythmus**: Grundschlag, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Literarische Vorlagen wie Gedichte, Balladen, Kurzgeschichte, Fabeln, Märchen, dramatische Texte usw. ▪ Bearbeitungen aus Vertonungen von Textvorlagen (s.o.) oder Instrumentalarrangements texgebundener Stücke ▪ Einbezug symphonischer Vertonungen von Balladen-Vorlagen; z.B. Paul Dukas „Der Zauberlehrling“ **Weitere Aspekte** ▪ Fächerübergreifende oder fächerverbindende Arbeit mit Deutsch oder Chor ▪ Erarbeitung eines Repertoires

▪ **entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter** **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen, ▪ **beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,** ▪ beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.	**Melodik**: Dur- Moll-Skala, typische melodische Ausdrucksgesten **Harmonik**: Konsonanz-Dissonanz **Dynamik**: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen **Formaspekte**: Liedformen **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**;** **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Höranalyse ▪ Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Bewertungen der Präsentationen ▪ Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen ▪ Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen	**Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 2, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2

UV 7.2.1: ***Von Elvis bis Michael Jackson: Pop-Klassiker im Orchester*** **– Auseinandersetzung mit einem Alltags**

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Mediale Zusammenhänge

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,** ▪ **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,** ▪ **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, ▪ **entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen**.	**Fachliche Inhalte** ▪ musikalische Stereotypen im Zusammenhang mit klischeehaften Textinhalten (Instrumenten-Symbolik, rhetorische Figuren der Melodik, rhythmische Stilistiken) ▪ Merkmale populärer Melodiestrukturen (Ambitus, Motiv und Motivverarbeitungen, Phrasen, Periodenbildungen) ▪ Parameter der Bühnen-Performance (Licht- und Bühnenbild, Solo- und Gruppen-Choreografie, Bewegungsgesten, Klischees) **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle**;** Beat-Offbeat **Melodik:** Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen **Harmonik:** Nebenharmonien Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Anfänge der Popmusik (Elvis, Beatles..) ▪ Bearbeitungen verschiedener Pop-Stücke, z.B.: *Jailhouse Rock*, *King of Pop*, *Rolling in the Deep* etc. **Weitere Aspekte** ▪ eigene Bearbeitung einfacher Popmelodien ▪ Erarbeitung eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2

Reflexion Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik,** ▪ **beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,** ▪ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer ▪ Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.	Umkehrungen) **Klangfarbe:** Typische Ensemblebesetzung, typische Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting) **Formtypen:** Liedform, Song, **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern**;** **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Analyse-Techniken ▪ Kompositions-Techniken **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen, Portfolio	

UV 7.2.2: *Und Action!* - Funktion und Wirkung von Filmmusik

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Verbindung mit anderen Künsten
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler ▪ **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik,** ▪ **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen,** ▪ **deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen.** **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **bearbeiten instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang** ▪ **entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen**. **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler ▪ **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und**	**Fachliche Inhalte** ▪ Ausdrucksmöglichkeiten und Funktionen der begleitenden Orchestermusik ▪ Formen des Hörens von Musik (bewusstes und unbewusstes Hören, gezieltes Hören) ▪ Wirkungsabsichten von Musik im Medium Film **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen** **Rhythmik:** Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle**;** Beat-Offbeat **Melodik:** Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen, Leitmotiv **Harmonik:** Nebenharmonien Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen) **Klangfarbe:** Instrumentensymbolik **Notationsformen:** Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern; grafische Notation, Partitur **Fachmethodische Arbeitsformen** ▪ Analyse-Techniken	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** ▪ Filmmusik, z.B. Forrest Gump, Harry Potter, E.T., Raiders March, Back to the future **Weitere Aspekte** ▪ Projekt: eigenen Kurzfilm drehen und vertonen ▪ Erarbeitung eines Repertoires **Materialhinweise/Literatur** ▪ Musikbuch 1, Cornelsen Verlag ▪ Spielpläne 7-9, Ernst Klett Verlag ▪ Essential Elements – Yamaha Bläserklasse Bd. 1 und Bd. 2

Intentionen in funktionsgebundener Musik, ▪ **beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,** ▪ erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.	▪ Kompositions-Techniken **Mögliche Formen der Lernerfolgsüberprüfung** ▪ Präsentationen ▪ Gestaltungsaufgaben ▪ Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen	